



München, 18.09.2015

SPD-Fraktion will Deutsch als Fremdsprache zum Pflichtfach in der Lehrerausbildung machen

Integrationspolitiker Tasdelen: Erlernen der deutschen Sprache ist Grundvoraussetzung für Integration

Der SPD-Fraktion will Deutsch als Fremdsprache verbindlich in die Lehrerausbildung in Bayern aufnehmen. Angesichts der steigenden Zuwanderung werde die Vermittlung der deutschen Sprache an Migrantenkinder eine Kernkompetenz für alle Lehrkräfte in allen Schularten, betont der SPD-Integrationsexperte **Arif Tasdelen**:

„In Großstädten wie Nürnberg, München und Augsburg hat in der Grundschule mindestens jeder zweite Schüler einen Migrationshintergrund. Hinzu kommen die Flüchtlingskinder. Das schnelle Erlernen der deutschen Sprache ist die Grundvoraussetzung für Integration - und zwar an allen Schularten. Ansonsten schicken wir Schülergenerationen in die Perspektivlosigkeit und vergeuden Talente.“

Bislang werde Deutsch als Fremdsprache von viel zu wenig angehenden Lehrern als Zusatzqualifikation ausgewählt, kritisiert Tasdelen: „Es gibt sogar Professoren, die ihren Studierenden ausdrücklich davon abraten, da sie sonst in ‚Problemschulen‘ gesteckt würden. Dem kann man nur entgegentreten, indem Deutsch als Fremdsprache zur Pflichtausbildung für alle Lehrer wird.“

Tasdelen betont, durch die dezentrale Unterbringung der Flüchtlingsfamilien seien in nahezu jeder Dorfgrundschule auch Kinder, die Deutsch erst noch erlernen müssen: „Wie soll man jemandem Mathematik beibringen, der die Sprache nicht kennt? Das ist frustrierend für die Kinder und die Lehrkräfte.“